

Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal

IBZ, 02899 Ostritz-St. Marienthal, St. Marienthal 10 Tel.: 035823/770 Fax: 035823/77251

Stellenausschreibung

Bei der Stiftung IBZ St. Marienthal sind ab dem 01.01.2022 drei Stellen als

Projektmanager/in im Bereich Biodiversität und Streuobstwiesen

zunächst befristet für 3 Jahre mit jeweils 40 Wochenstunden (oder Teilzeit) zu besetzen. Die Option der Weiterbeschäftigung nach Ablauf der 3 Jahre wird angestrebt.

Die Stiftung Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal (IBZ) ist Trägerin eines Bildungs- und Begegnungszentrums auf dem Gelände des Klosters St. Marienthal, gelegen zwischen Görlitz und Zittau im Dreiländereck Deutschland-Polen-Tschechien. Neben Bildungs- und Begegnungsmaßnahmen bearbeitet das IBZ innovative Projekte der Bildungs- und Regionalentwicklung.

Ihr Aufgabengebiet:

In den Projekten „Aktionsbündnis Biodiversität“ und „Aufbau eines Kompetenzzentrums Oberlausitzer Streuobstwiesen“ sind u.a. folgende Aufgaben zu bearbeiten:

- Durchführung von Bildungsveranstaltungen, Aktionstagen und Fachkonferenzen
- Aufbau und Entwicklung einer Regionalmarke für Produkte von Streuobstwiesen (Corporate Design, Website, Logo, Texte)
- Beratung von Kommunen und anderen Flächenbesitzenden
- Entwicklung von Informations- und Projektportalen
- Citizen Science Projekte
- Aufbau- und Netzwerkarbeit
- fachliche Begleitung von praktischen Maßnahmen (Gehölzpflanzungen, insektengerechte Beleuchtung etc.)

Ihr Profil:

- Ausgeprägtes Interesse an den Themen Biodiversität und/oder Streuobstwiesen
- Hochschul- oder Fachhochschulabschluss in einschlägigen Bereichen
- Berufserfahrungen im Bereich Projektmanagement
- Erfahrungen in der Arbeit mit Drittmittelprojekten
- Fähigkeit zum eigenständigen Arbeiten, Kreativität
- Gut ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten (schriftlich und mündlich),
- Sozialkompetenz und Teamfähigkeit, zeitliche Flexibilität

- gute EDV-Kenntnisse (MS Office)
- Führerschein Klasse B und Bereitschaft zum Einsatz des privaten PKW für dienstliche Zwecke.

Wir bieten Ihnen:

- interessante Aufgaben in einem zukunftsgerichteten Arbeitsfeld
- großen Gestaltungsspielraum
- ein engagiertes Team von Kollegen/innen und ehrenamtlichen Projektmitarbeitenden
- eine dem Aufgabenfeld angemessene Vergütung in Anlehnung an TVÖD je nach Qualifikation in den Entgeltgruppen 10-13
- Jahressonderzahlung
- ein attraktives Arbeitsplatzumfeld auf dem Gelände des Klosters St. Marienthal (arbeiten wo andere Urlaub machen)

Projekt „Aktionsbündnis Biodiversität“

In drei Jahren wird ein umfassendes Aktionsprogramm zum Erhalt der Biodiversität in einem ganzen Landkreis umgesetzt. Dazu wird ein breites Aktionsbündnis mit Kommunen und Unternehmen, Akteuren aus Forschung und Bildung, zivilgesellschaftlichen Akteuren wie Naturschutz- und Umweltverbänden, Sport-, Jugend- und Sozialverbänden, Kirchen und Religionsgemeinschaften, bis hin zu einzelnen Bürgerinnen und Bürgern aufgebaut. Sieben Maßnahmenbereiche stehen bei diesem Modellvorhaben im Vordergrund. Diese sind z.B. Beratung und Betreuung von Kommunen, Unternehmen etc. (z.B. naturnahes Grünflächenmanagement und Mähregime, Biodiversitätscheck), Bildung und Qualifizierung (z.B. kommunale Mitarbeitende; Dialogforen), Citizen Science (z.B. effektive Maßnahmen zum Schutz der Biodiversität durch ehrenamtliches Engagement von Artenkennern), praktische Tätigkeiten (Blühwiesen und Gehölze anlegen) sowie weitere Vorhaben (z.B. Etablierung von Schülerimkereien, Insektenerlebnistage, Projekt „Bauernbienen“).

Projekt „Kompetenzzentrum Oberlausitzer Streuobstwiesen“

Aktuell verschwinden Streuobstwiesen, die artenreichsten Biotope der ganzen Region, durch mangelnde Pflege. Um dem entgegenzuwirken, werden ab 01.01.2022 für die Dauer von drei Jahren insbesondere vier Maßnahmen ergriffen:

- Aufbau eines Streuobstwiesenkatasters, in dem die Streuobstwiesen im Landkreis Görlitz erfasst werden (Größe, Zahl der Bäume, Pflegezustand, Lage).
- Aufbau eines Streuobstportals für Interessierte und um z.B. ehren- wie hauptamtliche Akteure zu vernetzen.
- Entwicklung neuer Produkte und Nutzungsformen von Obst von Streuobstwiesen; denn nur wenn deren Obst genutzt wird, werden diese auch dauerhaft erhalten. So

wird in Zusammenarbeit mit regionalen Akteuren eine neue Regionalmarke für neu zu entwickelnde Produkte von Streuobstwiesen aufgebaut.

- Bildung – Öffentlichkeitsarbeit – Beratung: Hierzu gehören z.B. die Durchführung einer Crowdfundingaktion für Streuobstwiesenbesitzer, die Organisation von Streuobstwiesen-Konferenzen und Streuobstwiesenaktionstagen sowie von Seminaren und einem Einführungskurs für Obstbaumpfleger/innen. Zudem erfolgt begleitende Öffentlichkeitsarbeit zur besseren Vernetzung und Schaffung öffentlicher Aufmerksamkeit.

Ihre Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen und Beurteilungen richten Sie bitte bis zum 22.08.21 ab sofort an folgende Adresse:

schlitt@ibz-marienthal.de

Nähere Auskünfte über das Projekt erhalten Sie beim Abteilungsleiter des IBZ, Herrn Georg Salditt, unter Tel. 035823/77 232.